

[Nachrichten vom 1. April: Start der einmaligen Beihilfe für Rentner, Einbruch der Gasimporte](#)

02.04.2026

Worüber wurde heute gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber wurde heute gesprochen?

Zum Thema Renten: Ab dem 1. April zahlt der Staat eine einmalige Unterstützung in Höhe von 1.500 Hrywnja an Rentner, einkommensschwache Familien und andere schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen aus.

Rentner, die in den vorübergehend besetzten Gebieten leben oder von dort in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet oder ins Ausland gezogen sind, mussten bis zum 1. April beim Rentenfonds eine Erklärung darüber einreichen, dass sie keine Zahlungen von der Russischen Föderation erhalten haben; andernfalls wird die Auszahlung der Rente oder der Versicherungsleistung im April ausgesetzt.

Zu Iran und den USA: Das Korps der Islamischen Revolutionsgarden des Iran erklärte, dass die Straße von Hormus aufgrund der „sinnlosen Theatralik“ des US-Präsidenten Donald Trump nicht geöffnet werde.

Zum Thema Gasimporte: Die Erdgasimporte nach Ukraine sind seit Anfang April drastisch eingebrochen – auf 0,8 Millionen Kubikmeter pro Tag, den niedrigsten Stand seit Januar 2025.

Zum Thema Banken: Das polnische Fintech-Start-up Zen.com hat den Wettbewerb um die Übernahme der ukrainischen PINbank gewonnen.

Die Motor-Bank wird liquidiert, und alle ihre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gehen auf die „Asvio Bank“ über.

Exklusiv bei EP

London – Schuljany. Die Geschichte eines illegalen Bauvorhabens in Kiew

Ein Bauträger hat auf einem Privatgrundstück ein Hochhaus errichtet, es als Privathaus registriert und verkauft dort nun Wohnungen. Wie konnte dies geschehen und ist ein Abriss des Aufbaus möglich?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.